

I. Rom als Freistaat.

Erster Zeitraum. Gründung eines römisch-italischen Reiches. 510—264 v. Chr.

Erster Abschnitt. Von der Gründung des Freistaates bis zur Beendigung des Ständekampfes. 510—300 (366) v. Chr.

Zweiter Abschnitt. Von der Beendigung des Ständekampfes bis zur Unterwerfung des eigentlichen Italiens. 300 (366) 264 v. Chr.

Zweiter Zeitraum. Gründung des römischen Weltreiches. 264—133 v. Chr.

Erster Abschnitt. Der Kampf mit den semitischen Puniern. 264 bis 201 (146) v. Chr.

Zweiter Abschnitt. Der Kampf gegen den arischen Osten. 200 bis 146 v. Chr.

Dritter Zeitraum. Zeitalter der Bürgerkriege. Von den Gracchischen Unruhen bis zur Begründung der Monarchie. 133—30 v. Chr.

II. Rom als Kaiserreich.

Vierter Zeitraum. Das römische Kaiserthum. 30 v. Chr. bis 476 (1453) n. Chr.

Erster Abschnitt. Das Kaiserthum bis zur Theilung der Verwaltung unter Diokletian. 30 v. Chr. bis 284 n. Chr.

Zweiter Abschnitt. Das Kaiserthum Diokletians und seiner Nachfolger. 284—476 (1453) n. Chr.

I. Rom als Freistaat.

Von 510—30 v. Chr.

Erster Zeitraum.

Gründung eines römisch-italischen Reiches.

510—264.

Erster Abschnitt.

Von der Gründung des Freistaates bis zur Beendigung des Ständekampfes.

510—366.

§ 2. Rom wird Freistaat.

I. Verfassungsänderung. Die Steigerung königlicher Machtfülle fordert deren Einschränkung. Um das Jahr 500 v. Chr. (510) findet eine ähnliche Umwandlung der Verfassung statt, wie sie zu Athen in den Zeiten nach Kodrus